

Auseinandersetzung mit Armut

Unten_durch in Brugg

Gibt es Armut im Aargau?

Wenn ja, wie sieht sie aus?

Bei einem Rundgang erfahren die Teilnehmer mehr über das Thema.

Bereits im vergangenen Jahr waren die Rundgänge durch Aargauer Orte ein grosser Erfolg: Insgesamt 19 Rundgänge lockten rund 540 Besuchende an. Nun wird die Reihe mit sechs neuen Terminen an verschiedenen Orten im Aargau fortgesetzt. Der öffentliche Rundgang in Brugg findet am 16. Juni als Teil des Kantonalen Flüchtlingstages statt. Caritas Aargau und die Kirchlichen Regionalen



Armut hat viele Gesichter

BILD: ZVG

Sozialdienste fördern damit auf attraktive Weise die Auseinandersetzung mit dem Thema Armut. Sozialarbeitende vermitteln Fakten und Hintergründe, während Laienschauspieler

das Publikum spielerisch herausfordern. Die szenische Leitung hat Theaterregisseur Hannes Leo Meier. Neu besteht dieses Jahr die Möglichkeit für Schulen, Vereine und Interessierte, individuelle Termine zu buchen.

Der Rundgang ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erwünscht: lw@caritas-aargau.ch oder 062 837 07 12. In den Monaten Mai, Juni, August und September können abends individuelle Rundgänge gebucht werden. Kontakt: Ruth Treyer, rt@caritas-aargau.ch, 079 480 27 49

ZVG

Samstag, 16. Juni, 13 Uhr
Platz der Neuen Aargauer Bank, Brugg
www.caritas-aargau.ch